

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 27. April 2017

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2017

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Quartal 2017 einen Gewinn von 7,9 Mrd. Franken aus.

Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 2,2 Mrd. Franken. Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen betrug 5,3 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Der Erfolg auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 5,3 Mrd. Franken.

Davon entfielen 2,1 Mrd. Franken auf Zinserträge und 0,6 Mrd. Franken auf Dividendenerträge. Die Kurse auf Obligationen und Aktien entwickelten sich unterschiedlich. Auf Zinspapieren und -instrumenten resultierte ein Verlust von 1,6 Mrd. Franken. Die Beteiligungspapiere und -instrumente dagegen profitierten vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 6,3 Mrd. Franken zum Erfolg bei. Die wechselkursbedingten Verluste beliefen sich auf insgesamt 2,2 Mrd. Franken.

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 2,2 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende März 2017 zu 40 045 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2016: 37 885 Franken).

Medienmitteilung

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 0,5 Mrd. Franken. Er resultierte im Wesentlichen aus den erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende März 2017 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Gewinn von 7,9 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2017¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2017	1. Q. 2016	Veränderung
Erfolg aus Gold		2 247,3	4 147,6	-1 900,3
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	5 266,2	1 190,4	+4 075,8
Erfolg aus Frankenpositionen	2	469,8	439,2	+30,6
Übrige Erfolge		2,5	3,7	-1,2
Bruttoerfolg		7 985,8	5 780,9	+2 204,9
Notenaufwand		-7,6	-0,2	-7,4
Personalaufwand		-43,1	-41,9	-1,2
Sachaufwand		-31,2	-37,7	+6,5
Abschreibungen auf Sachanlagen		-7,5	-8,0	+0,5
Zwischenergebnis		7 896,4	5 693,1	+2 203,3

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 31. März 2017¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	31.03.2017	31.12.2016	Veränderung
Gold	41 647,6	39 400,3	+ 2 247,3
Devisenanlagen ²	710 532,1	696 104,2	+ 14 427,9
Reserveposition beim IWF	1 290,9	1 341,2	- 50,3
Internationale Zahlungsmittel	4 359,5	4 406,2	- 46,7
Währungshilfekredite	249,5	155,4	+ 94,1
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 999,3	3 997,6	+ 1,7
Sachanlagen	368,4	375,1	- 6,7
Beteiligungen	139,1	137,2	+ 1,9
Sonstige Aktiven	629,6	584,8	+ 44,8
Total Aktiven	763 216,2	746 502,0	+ 16 714,2

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende März 2017 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 26,6 Mrd. Franken (per 31.12.2016: 49,1 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	31.03.2017	31.12.2016	Veränderung
Notenumlauf	76 194,5	78 084,4	-1 889,9
Girokonten inländischer Banken	473 160,2	468 199,2	+ 4 961,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	12 431,6	7 229,7	+ 5 201,9
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	46 921,7	24 585,0	+ 22 336,7
Übrige Sichtverbindlichkeiten	30 836,3	30 035,6	+ 800,7
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	26 605,3	49 096,3	-22 491,0
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 463,5	4 492,8	- 29,3
Sonstige Passiven	179,3	251,6	- 72,3
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ^{1,2}	58 121,5	58 121,5	-
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ^{1,3}	1 904,5	1 904,5	-
Jahresergebnis 2016	24 476,4	24 476,4	-
Zwischenergebnis	7 896,4		+ 7 896,4
Total Eigenkapital	92 423,8	84 527,4	+7 896,4
Total Passiven	763 216,2	746 502,0	+ 16 714,2

1 Vor Gewinnverwendung (siehe Geschäftsbericht 2016, S. 160).

2 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung vom 28. April 2017) alimentiert. Für das Geschäftsjahr 2016 sind dies 4,6 Mrd. Franken.

3 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Nach der Gewinnverwendung für das Jahr 2016 wird sie neu 20,0 Mrd. Franken betragen.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1. Q. 2017	1. Q. 2016
Eigenkapital Anfang der Periode¹	84 527,4	61 052,5
Dividendenausschüttung an die Aktionäre	–	–
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone	–	–
Zwischenergebnis	7 896,4	5 693,1
Eigenkapital Ende der Periode	92 423,8	66 745,6

¹ Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

Bewertungskurse

	31.03.2017 Franken	31.12.2016 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	31.03.2016 Franken	31.12.2015 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,0691	1,0723	–0,3	1,0931	1,0861	+0,6
1 USD	1,0005	1,0164	–1,6	0,9584	0,9981	–4,0
100 JPY	0,8960	0,8707	+2,9	0,8540	0,8297	+2,9
1 GBP	1,2477	1,2587	–0,9	1,3767	1,4771	–6,8
1 CAD	0,7523	0,7564	–0,5	0,7435	0,7197	+3,3
1 kg Gold	40 045,44	37 884,60	+5,7	38 090,75	34 102,64	+11,7

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Falle von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Notenbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2017 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1. Q. 2017	1. Q. 2016	Veränderung
Devisenanlagen	5 274,5	1 258,1	+ 4 016,4
Reserveposition beim IWF	- 7,7	- 54,6	+ 46,9
Internationale Zahlungsmittel	0,6	- 9,2	+ 9,8
Währungshilfekredite	- 1,2	- 3,8	+ 2,6
Total	5 266,2	1 190,4	+ 4 075,8

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2017	1. Q. 2016	Veränderung
Zinsertrag	2 081,8	2 063,9	+ 17,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 1 586,8	6 202,0	- 7 788,8
Zinsaufwand	42,9	- 0,8	+ 43,7
Dividendenertrag	607,7	523,8	+ 83,9
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	6 309,3	- 650,6	+ 6 959,9
Wechselkurserfolg	- 2 180,4	- 6 940,8	+ 4 760,4
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	- 8,3	- 7,1	- 1,2
Total	5 266,2	1 190,4	+ 4 075,8

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1. Q. 2017	1. Q. 2016	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	466,4	333,2	+ 133,2
Wertschriften in Franken	3,9	106,3	- 102,4
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Frankenpositionen	-0,5	-0,4	-0,1
Total	469,8	439,2	+ 30,6

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2017	1. Q. 2016	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	466,4	333,2	+ 133,2
Zinsertrag	14,1	15,9	- 1,8
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 7,7	92,5	- 100,2
Zinsaufwand	- 0,5	- 0,4	- 0,1
Handels-, Depot- und andere Gebühren	- 2,5	- 2,1	- 0,4
Total	469,8	439,2	+ 30,6